

Seppl Reinalter vollendet das 90. Lebensjahr – Seine Keilhosen und Sprunganzüge waren legendär

Der Seppl kleidete sogar Könige ein

Er kleidete Dutzende Olympioniken ein und schneiderte die Sprunganzüge, die Schnabl & Co. zu Adlern werden ließen: Seppl Reinalter.

Von PETER HÖRHAGER

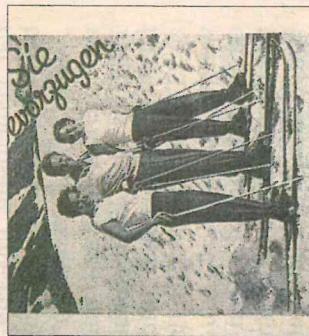
SCHWAZ. Es würde den Platz sprengen, müsste man alle Sportgrößen aufzählen, die im Reinalter-Sportkleidung Siege errangen. Egal ob sie – in der Frühzeit der Reinalter-Ära – in seinen berühmten Keilhosen oder – später – in der nicht minder bekannten R-Hose über die Pisten flitzten – alle trugen sich in diverse Siegerlisten ein. Bei den Alpinen spannt sich der Bogen von Ricki Spieß-Maringer, Christl Pravda und Hias Leitner über Ernst Hinterseer, Othmar Schneider, Toni Sailer, Traudl Heschler, Christl Haas und Karl Schranz bis Franz Klammer, Hansi Hinterseer und Harti Weirather.



Seppl Reinalter blättert, eingerahmt von Rianne Van Holland (links) und Barbara Hatzl im Altenwohnheim in seinen Fotoalben.



Toni Sailer (l.) und Anderl Molterer bei einer Anprobe.



Obfrau Schneider, Olympia-Sieger 1936
Riki Maringer, Kadetten-Siegerin 1952
Evi Kraup, Österreichische Meisterin 1953
Ernst Spendl, vielfacher Meister bei diversen Rennen

die Reinalter-Keilhose

Ein Werbeprospekt für die Reinalter-Keilhose.

Fotos: Hörlhager, Archiv